022/2021 8.2.2021

**Den beruflichen Alltag im Lehramtsstudium realitätsnah erleben**

**Stifterverband fördert Tim Herzig und das Lernlabor ‚ILTHOS‘ der Universität Osnabrück**

Seit 2016 haben angehende Berufsschullehrerinnen und -lehrer am Institut für Gesundheitsforschung und Bildung der Universität Osnabrück die Möglichkeit, fachdidaktische, fachpraktische und fachwissenschaftliche Themen in Simulationen zu bearbeiten. Jetzt wird Tim Herzig, der federführend das „Interprofessional lab of teaching and learning for health and human services – Osnabrück (ILTHOS)“ aufgebaut hat, durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V. mit einem Fellowship für Innovationen in der Hochschullehre mit rund 15.000 Euro gefördert.

„Während im Vorbereitungsdienst des Lehramtsstudiums das praktische berufliche Handeln geübt werden soll, besteht in der Universität bislang kaum die Möglichkeit, erfahrungsbasiertes Lernen theorie- und wissenschaftsorientiert umzusetzen“, erklärt Tim Herzig. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Gesundheitsforschung und Bildung (IGB) bei Prof. Dr. Ursula Walkenhorst erforscht er seit Ende 2014 Lehr-Lernkonzepte, die ein praxisnahes und interprofessionelles Studium unter dem Dach der Bildungseinrichtung ermöglichen.

Die Lernlabore des ILTHOS vereinen auf ca. 115 Quadratmeter derzeit drei Settings (Skills Lab, Living Lab und Teaching Lab), die Ende 2016 in die Lehre und Forschung eingebunden werden konnten. Im Skills Lab sind exemplarische

Situationen aus den beruflichen Bereichen der zu studierenden Fachrichtungen Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft und Kosmetologie nachgebildet. Das Living Lab ist einer Wohnung nachempfunden und für das Lehren und Lernen im Rahmen von häuslichen bzw. ambulanten Behandlungen vorgesehen. Ein Beispiel hierfür ist die gelungene Kommunikation zwischen Akteuren der Gesundheitsversorgung mit Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen.

Ziel des geförderten Fellowship-Projektes wird es sein, das Teaching Lab als traditionelles Lehr-Lernarrangement für Lehrsimulationen mit der Möglichkeit zum videogestützten Debriefing weiterzuentwickeln und in die Lehrerinnen- und Lehrerbildung am Institut zu verankern. Dabei sollen Seminarschauspielerinnen und -schauspieler künftig dabei helfen, Situationen des beruflichen Lehralltags so realitätsnah wie möglich dazustellen und zu bearbeiten. Im Workshop Videoanalysen werden hierzu Simulationen digital aufgezeichnet und anschließenden im Plenum analysiert.

„Das Lernlabor ILTHOS stellt eine neuartige Form des Lernens in der universitären beruflichen Lehrerinnen- und Lehrerbildung dar, da die Studierenden ihr Handeln an konkreten Szenarien der zukünftigen Ausbildungsberufe erproben und beforschen können“, erklärt Prof. Dr. Ursula Walkenhorst. „Durch das Fellowship wird es möglich, dieses Projektvorhaben an der Schnittstelle zwischen Lehre, Forschung und Transfer konsequent zu übernehmen.“ „Ich freue mich, meine derzeitigen Bemühungen, didaktischen Fragen zum simulationsbasierten Lernen nachzugehen, intensivieren zu können“, ergänzt Tim Herzig. Er und sein Team studentischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind überzeugt davon, dass mit dem Ausbau des ILTHOS und dem Aufbau eines Teaching Labs für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung aktuelle Herausforderungen der beruflichen Bildung bearbeitet und zukunftsweisende hochschulische Strukturen geschaffen werden können.

Bereits seit 2011 fördert der Stifterverband als Gemeinschaftsinitiative von Unternehmen und Stiftungen in der Programmlinie Fellowship für Innovationen in der Hochschullehre Lehrende und schafft somit Anreize für die Weiterentwicklung der Lehre. Über die Auswahl der neuen Fellowships entschied bereits Ende November 2020 eine mit Fachvertreterinnen und -vertretern, Hochschuldidaktikern und Studierenden besetzte Jury. Ende Februar fand nun das erste Fellow-Treffen statt. In der nunmehr letzten Ausschreibungsrunde der Fellowships konnten sich Tim Herzig und 16 weitere Projekte bei insgesamt 179 Bewerbungen durchsetzen. Der [Projektplan](https://www.stifterverband.org/lehrfellowships) kann ab sofort auf den Seiten des Stifterverbands eingesehen werden: https://www.stifterverband.org/lehrfellowships/2020/herzig. Weitere Informationen gibt es auf der neu eingerichtete Homepage des ILTHOS: https://www.ilthos.uni-osnabrueck.de/

**Informationen für die Redaktionen:**Tim Herzig, Universität Osnabrück   
Institut für Gesundheitsforschung und Bildung (IGB)  
Barbarastraße 12, 49076 Osnabrück  
Tel.: +49 541 969 7011

E-Mail: tim.herzig@uni-osnabrueck.de